

Tierfiguren-Theater-Workshop

Eine kleine, aber feine Truppe traf sich am Montag für den Ferienworkshop „Wenn die Grille mit dem Bären tanzt ...“ Für den Workshop konnte die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld die Schauspielerin Martina Hering vom „Guck-Mal-Theater“ gewinnen.

Nach dem ersten spielerischen Kennenlernen erzählten die Kinder mit Freude von ihren Haustieren, von Tieren, die sie im Zoo oder im Urlaub kennengelernt haben und was ihre Lieblingstiere sind. Im Laufe der Woche wurden Tiergeschichten vorgelesen, eigene Geschichten erfunden, spannende Erlebnisse mit Tieren erzählt und Quatschgeschichten erzählt, die die Kinder ausschmücken und weitererfinden durften. Sie überlegten nicht nur, welche Tiere es gibt, sondern auch, wie sich die Tiere fortbewegen, essen, sich verhalten, welche Geräusche sie machen und ob sie in Gruppen oder alleine leben. Mit Begeisterung

probierten die Kinder die verschiedensten Gangarten aus, brüllten wie die Löwen, miauten und schnurrten wie Katzen, flatterten und gackerten wie Hühner, piepsten wie kleine Mäuschen und schlichen wie Schlangen. Alle hatten die Möglichkeit sich in die verschiedensten Tiere hineinzufühlen, bevor sie sich für ein Tier entschieden, welches sie dann bastelten. Nach Fertigstellung der Tiere übertrugen sie die Tierbewegungen, die sie zuvor mit ihrem Körper ausgeführt hatten auf die Tierfiguren.



Nun ging es darum eine Geschichte zu erfinden, um sie auf die Bühne zu bringen. Es wurde erzählt und gelacht, Ideen gesammelt, verschiedene Vorschläge zusammengebracht und so entstand eine wunderschöne kleine Geschichte, deren einzelne Szenen Frau Hering mit passender Musik unterlegte. Jetzt hieß es üben, üben, üben, denn schließlich sollte das Theaterstück am Ende des Workshops den Eltern vorgeführt werden. Es hat alles prima geklappt! Freitagmittag stand die Aufführung und die kleinen Puppenspieler*innen erhielten tüchtig Applaus. Zur Belohnung für die viele Mühe gab's von einem Vater noch Schokolade und Saft für alle Mitspieler*innen.

Insgesamt eine gelungene Aktion, die bestimmt Wiederholung findet.



Waltraud Franzen
Jugendpflegerin der VG Altenkirchen-Flammersfeld